



Hygiene- & Gesundheitskonzept  
Stand Dezember 2020

## Allgemeine Bemerkung

Ein großer Vorteil ist, dass die Flusskreuzfahrtreedereien bereits vor der Coronavirus-Pandemie klare und schnell umsetzbare Prozesse implementiert haben, um sofort auf erhöhte Hygienemaßnahmen reagieren und damit ein sicheres Reisen der Passagiere gewährleisten zu können.

Wir sind überzeugt, dass wir trotzdem allen Passagieren ein schönes Kreuzfahrterlebnis bieten werden und können Ihnen versichern, dass sich ausnahmslos alle Mitarbeiter an Bord dafür einsetzen werden.

Als verantwortungsvolle Reederei, die sich der Sicherheit der Passagiere und der Crew verpflichtet sieht, arbeiten wir bei der Erstellung der Hygiene- und Infektionsschutzkonzepte (Fleet Health Care System) eng mit Experten zusammen. Die Aufgabe dieser Experten ist es auch, die Umsetzung dieser Konzepte an Bord zu gewährleisten bzw. die Crew laufend zu schulen. Ein leitender Mitarbeiter, der eine entsprechende Zertifizierung nachweislich absolviert hat, wird für die Umsetzung des Hygiene- und Gesundheitskonzepts an Bord verantwortlich sein.

# Grundregeln

## Social Distancing

- Die betrieblichen Abläufe auf dem Schiff werden so gestaltet, dass ein **Mindestabstand von 1,50 Metern** eingehalten werden kann. Der Abstand darf dann abweichen, wenn das Schiff durch ein Land fährt, das weniger als 1,50 Meter „Social Distancing“ vorsieht.
- In den öffentlichen Bereichen, in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes erforderlich. Allfällige Änderungen werden laufend berücksichtigt.
- Die Crew ist informiert, dass auf Händeschütteln und sonstige körperliche Begrüßungsrituale verzichtet werden muss.

# Gesundheit der Passagiere und Crew

## Fragebogen vor der Kreuzfahrt

Wir stellen den Veranstaltern vor Reiseantritt Fragebögen zur Verfügung, die von allen Passagieren und Reiseleitern ausnahmslos und verantwortungsbewusst auszufüllen sind. Damit wird vor Anreise sichergestellt, dass nur Passagiere, die die Anforderungen im Fragebogen erfüllen, die Kreuzfahrt antreten.

Das gemeinsame Ziel der Reederei und des Veranstalters muss sein, im Rahmen der Möglichkeiten die Passagiere und die Crew vor einer möglichen Ansteckung zu schützen. Die Fragebögen werden vor dem Betreten des Schiffes durch ein Crewmitglied eingesammelt.

### **Weitere Bemerkungen:**

- Die Reederei muss sich mit Verweis auf die Betriebssicherheit der Schiffe vorbehalten, bestimmte Personen von der Teilnahme an der Kreuzfahrt auszuschließen.
- Während der Kreuzfahrt werden Passagiere regelmäßig nach ihrem Befinden befragt.

## Gesundheit der Crew

- Alle Crewmitglieder werden vor Beginn ihrer Tätigkeit an Bord gründlich medizinisch untersucht.
- Alle Crewmitglieder dürfen ihren Dienst an Bord nur mit einem negativen COVID-19-Test antreten, der nicht älter als 4 Tage ist.
- Während ihrer Tätigkeit wird ihr Gesundheitszustand laufend überprüft, insbesondere erfolgt eine regelmäßige Messung der Körpertemperatur.
- Die Crew wird ausreichend mit Schutzausrüstung wie z.B. Masken / Face Shields, Einweghandschuhen, etc. ausgestattet und deren Gebrauch regelmäßig instruiert.

## Check-In

- Der Eingang zum Schiff wird von einem Crewmitglied kontrolliert.
- Die Passagiere werden vor dem ersten Betreten des Schiffes mit einem kontaktlosen Fieberthermometer getestet bzw. muss bei einer Körpertemperatur von 37,5° Grad und höher der Zutritt zum Schiff verweigert werden.
- Koffergriffe werden vor dem Schiff desinfiziert und die Gepäckstücke anschließend von der Crew in die Kabine gebracht.
- Passagiere und Crew werden dazu angehalten, bei Betreten des Schiffes immer die Hände zu desinfizieren.
- Das Check-in an der Rezeption findet unter Einhaltung des Mindestabstands zu den anderen Passagieren statt.
- Wenn eine Staffelung bei der Anreise (Busse mit entsprechendem zeitlichen Abstand) nicht möglich ist, werden zusätzliche Wartebereiche vor dem Schiff geschaffen und der Zugang zur Gangway von einem Crewmitglied koordiniert.
- In alle Fällen werden diesbezügliche Vorschriften der örtlichen Hafenverwaltungen beachtet.

# Hygiene an Bord

## Maßnahmen

Im Vergleich zu anderen Betrieben an Land hat die Flusskreuzfahrtbranche bereits seit vielen Jahren erprobte Hygiene-Standards entwickelt, die natürlich weiterhin ihre Gültigkeit haben. Zusätzlich werden die Reinigungs- und Desinfektionsintervalle auf allen Oberflächen, die als Übertragungswege in Frage kommen (Türen, Türgriffe, Handläufe, Liftknöpfe, Relings, Gangways, etc.) intensiviert.

Es befinden sich ausreichend Hände-Hygiestationen an allen frequentierten Positionen (Eingang zu den Schiffen, Restaurant, Panorama-Bar, Amadeus-Club, Sonnendeck und bei den Ein- und Ausgängen des Crewbereichs). Die verwendeten Produkte werden vom Hersteller als geeignet für die erfolgreiche Desinfektion von Coronaviren bestätigt.

### **Zusätzliche Maßnahmen:**

- An Bord werden ausreichend Hygiene-Produkte (v.a. Mund- und Nasenschutz ) bereit gehalten. Allerdings sollen Passagiere vom Veranstalter bzw. dem Reisebüro informiert werden, eine eigene Maske mit an Bord zu bringen.
- Für die Reinigung und Desinfizierung an Bord sind die aktuell geltenden Richtlinie der EU Healthy gateway gültig.
- Das Klimaanlage-System ist so installiert, dass die Kabinenluft nach außen abgegeben und so eine weitere Zirkulation im Schiff vermieden wird. Für neuralgische Stellen wie z.B. die öffentlichen Bereiche werden geeignete technische Installationen zur Desinfektion geprüft bzw. der Einsatz von Filtersystemen, die auch im Gesundheitswesen verwendet werden. Ansonsten sind die Mitarbeiter angewiesen, verstärkt für eine Durchlüftung mit Frischluft zu sorgen.
- Zutritt der Crew in die Kabinen nur mit vorheriger Händedesinfektion und Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.
- Auf Gegenstände, die von Passagieren geteilt werden (Zeitschriften, Magazine oder Barsnacks) wird verzichtet.
- Der haptische Kontakt der Passagiere zu Bedarfsgegenstände (z.B. Speisekarten, Tablett, etc.) wird auf das Notwendige beschränkt oder so gestaltet, dass nach jeder Benutzung eine Reinigung bzw. wenn nötig eine Auswechslung erfolgt.
- In den öffentlichen Bereichen werden sichtbare Informationen über wichtigste Verhaltensweisen, insbesondere zum Social Distancing und die Einhaltung der Hust- und Niesetikette, Verwendung der Desinfektionsgeräte, Verwendung von Gesichtsmasken, angebracht.
- Kabinenschlüssel werden regelmäßig nach jeder Abgabe desinfiziert.

# Restaurant

## Allgemein

Es wird ein Mindestabstand von 1,50 Metern von Tischkante zu Tischkante im Restaurant sowie in der Panorama-Bar und im Amadeus-Club eingehalten. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Restaurantleiter, so dass eine entsprechende Sitzordnung gewährleistet ist:

- maximal 4 Personen pro Tisch (Ausnahme Familienmitglieder)
- Passagiere, die in der gleichen Kabine reisen, sitzen zusammen.
- Keine Pflicht zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes am Tisch

Abhängig von der Passagierzahl kann es erforderlich sein, die Mahlzeiten in 2 Sitzungen durchzuführen.

## Buffets

Ebenfalls abhängig von der Passagierzahl sind Buffets, insbesondere das Frühstücksbuffet, weiter möglich. Im Interesse einer größtmöglichen Hygiene wird ein Service-Mitarbeiter die von einem Passagier ausgewählten Speisen vom Buffet vorlegen.

# Öffentliche Räume

## Panorama-Bar

Diese Räumlichkeit ist grundsätzlich großzügig dimensioniert. Infoveranstaltungen und Vorträge sind somit auch weiterhin möglich, wobei auf die Einhaltung des Mindestabstands geachtet werden muss.

Veranstaltungen wie z.B. der Kapitäns Cocktails, Folklore-Programme oder Unterhaltungsprogramme, bei denen mit einer höheren Teilnehmeranzahl gerechnet werden muss, können zu versetzten Zeiten angeboten werden.

### **Weitere Maßnahmen:**

- Getränke werden ausschließlich durch die Kellner serviert. Dies betrifft auch den sogenannten „Afternoon Tea“. Eventuell wird auch dieser in 2 Sitzungen serviert.
- Barsnacks werden individuell an den Gast serviert und nicht mit anderen Gästen geteilt.

## Amadeus-Club

- Die „24-Hour-Coffeestation“ (sofern vorhanden) bleibt unter Einhaltung der Hygiene-Standards zugänglich.
- Gesellschafts-/Brettspiele und Bücher können derzeit nicht zur Verfügung gestellt werden.

## Sonnendeck & River Terrace

Die großzügig dimensionierten Freiluftbereiche (wenn vorhanden) bedürfen keiner besonderen Maßnahmen, sofern der nötige Abstand zu den anderen Mitreisenden eingehalten wird (Eigenverantwortlichkeit der Passagiere).

## Personenaufzug

Die Benützung des Aufzugs (wenn vorhanden) ist weiterhin möglich, wobei auf das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes geachtet werden muss.

## Massage, Friseur & Fitnessraum

Diese Leistungen können weiterhin unter Einhaltung der Hygiene-Standards angeboten. Eine vorherige Anmeldung an der Rezeption ist erforderlich.

# Landprogramme

## Ausflüge

Die Landausflüge werden entsprechend den jeweiligen lokalen Vorschriften durchgeführt. Diese können von Land zu Land unterschiedlich sein, eventuell mit reduzierten Gruppengrößen. Um die Abstandsregeln auch während der Führungen einhalten zu können, wird die Verwendung von Audio-Kopfhörersystemen auf allen Ausflügen vorausgesetzt.



# Krankheitsfall an Bord

## Vorgehensweise

Sollten bei einem Passagier Symptome auftreten, die in Zusammenhang mit COVID-19 stehen könnten, wird ein dafür ausgearbeiteter Notfallplan umgesetzt.

- Der betroffene Passagier wird sofort in einer eigens dafür reservierten Kabine isoliert und erklärt sich schriftlich bereit, bis zum Eintreffen des Arztes/der Behörde in Selbstisolation zu bleiben und Kontakt zu anderen Personen zu vermeiden.
- Die Mitarbeiter an Bord, die diese Kabine betreuen, werden mit entsprechender Schutzausrüstung ausgestattet.
- Unter Anleitung des AMADEUS-Health Care Officers wird eine erste Prüfung des Passagiers mit dem COVID-19-Schnelltest durchgeführt.
- Nach Auswertung des Schnelltests werden bei Notwendigkeit die örtlichen medizinischen Dienste eingeschaltet.
- Wir als Reederei verfügen bereits jetzt über entsprechende Informationen, um in den Häfen entlang der Route erforderlichenfalls eine medizinische Betreuung der Passagiere und der Crew sicherzustellen. Eine Rückkehr zum Schiff ist immer nur auf Basis einer medizinisch bestätigten Unbedenklichkeit möglich.